

In Ingelheim und Mainz wurden die Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch den Damen des BV Mainz Mavericks zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd



Der Landesverband Rheinland-Pfalz war Gastgeber für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd. Gespielt wurde am 26. und 27. März 2011, die Damen auf der Chaplin Bowling in Mainz und die Herren auf der Starbowling in Ingelheim. Die Damen beteiligten sich mit 6 Mannschaften und bei den Herren waren es 10 Landesverbände.

Für Manfred Jost, Peter Lapp, Günter Melching, Frank Milnikel, Frank Born und Rainer Strunz vom SBV Frankfurt (LV Hessen) war es ein Start-Ziel-Erfolg. Bereits nach der ersten Serie lagen sie in Führung und behaupteten diese mit einem Vorsprung von 73 Pins (209,92 Pins Schnitt) auf den Zweitplatzierten Germania Bayreuth (LV Bayern), die sich damit den Verbleib in der 2. Bundesliga sicherten.

...

Mit über 500 Pins Rückstand auf Platz 1 erkämpfte sich Rheinland-Pfalz Platz drei.

Normen Neumann, Jürgen Neumann, Peter Neumann, Dietmar Krämer, Dirk Thörnich und Dietmar Heimann fanden nicht zu Ihrem Spiel und lagen früh im Rückstand. Die beiden Erstplatzierten ließen sich den Aufstieg nicht mehr streitig machen.



Bester Spieler über alle 12 Spiele war Roland Lerner BC Germania Bayreuth (LV Bayern) mit 2673 Pins und einem Schnitt von 222,75 Pins. Er erzielte ebenso wie Jürgen Neumann BSV Koblenz (LV Rheinland-Pfalz) das höchste Spiel des Wochenendes mit 280 Pins.

Bei den Damen in Mainz waren die ersten beiden Plätze heiß umkämpft und nach dem ersten Spieltag am Samstag war noch alles offen.

Erst das letzte Spiel entschied über Platz 1 und zwei. Der BV Mannheim musste sich im 10. Spiel geschlagen geben, konnte nicht mehr mithalten und fiel auf den 4. Platz zurück. Im 12. Spiel kämpften RW Lichtenhof 69 (LV Bayern) und BV Mainz (LV Rheinland-Pfalz) um Platz eins und zwei.

Erster mit 8758 Pins und einem Schnitt von 182,46 Pins wurden Birgit Kutzschbauch, Gabriele Rauch, Christiane Betz, Petra Martisko und Heike Jackson vom RW Lichtenhof 69 (LV Bayern).

Mit nur 12 Pins Rückstand auf Platz 2 folgten die Damen vom BV Mainz Stephanie Smolarczyk (194,5 Pins Schnitt), Jennifer Williams (182,2 Pins Schnitt), Heidi Hoffmann (197,20 Pins Schnitt), Sonja Hubertus (167,83 Pins Schnitt) und Gitta Schwem (151 Pins Schnitt) und wurden damit 2. Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd.

Platz 3 mit 210 Pins Rückstand wurden die Damen des KBV Kelsterbach (LV Hessen).

Die Pinbeste Spielerin über 12 Spiele war an diesem Wochenende Christiane Betz von BF Rot-Weiß Lichtenhof 69 (LV Bayern) mit 2.411 Pins und einem Schnitt von 200,92 Pins.



Wir gratulieren den Aufsteigern in die 2. Bundesliga Süd und wünschen Ihnen „Gut Holz“ in der kommenden Saison 2011/2012.

Ute Eisenacher